

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

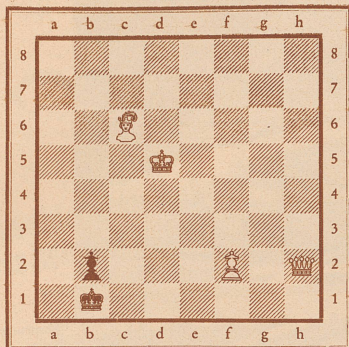
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

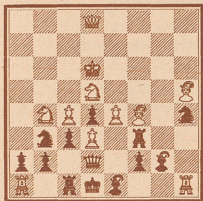
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 233
 PROF. DR. H. ROHR, Breslau
 Urdruck



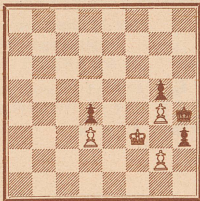
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 234
 J. TOTH, BUDAPEST
 2. Preis B. C. S. 1930/31



Hilfsmatt in 2 Zügen

Problem Nr. 235
 F. PALATZ, HAMBURG
 Aachener Anzeiger 1931



Hilfsmatt in 4 Zügen

Zu unseren Problemen.

Mit unseren Problemen Nr. 234 und 235 möchten wir unsere Löser auf ein besonders reizvolles Gebiet des Märchenschachs aufmerksam machen. Beim Hilfsmatt zieht Schwarz an und hilft mit seinen Zügen den eigenen König mattssetzen. Es bedarf also besonderer Kunst, um überhaupt ein Mattbild hervorzaubern zu können. Die beiden Aufgaben sind nicht schwer, aber recht witzig. Es würde uns interessieren, die Einstellung unserer Löser zu diesem Problemgebiet, das immer mehr Anhänger gewinnt, kennenzulernen.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Vom Prager Länderwettkampf.

Partie Nr. 94

Gespielt in der 2. Runde am 12. Juli 1931.

Weiß: *Stahlberg* (Schweden).

Schwarz: *Dr. Aljechin* (Frankreich).

- | | | | |
|-------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 18. a2—a4 ¹⁾ | Sd7—b6! |
| 2. c2—c4 | e7—e6 | 19. Dc2—b3 | Lc8—e6 |
| 3. Sb1—c3 | Lf8—b4 | 20. Tf1—b1 | Tf8—f7 |
| 4. Dd1—c2 ¹⁾ | d7—d5 | 21. Db3—b4 | De7—e8 ²⁾ |
| 5. c4×d5! | e6×d5 | 22. Se2—g3 | Tf7—g7 |
| 6. Lc1—g5 | Dd8—d6 | 23. Sg3—f1 | g6—g5! |
| 7. e2—c3 | Sf6—e4 | 24. f4×g5 | De8—h5! |
| 8. Lg5—f4 | Dd6—e7 ²⁾ | 25. Db4—b2 | Dh5×g5 |
| 9. Lf1—d3 | f7—f5 | 26. Db2—f2 | Kg8—h8 |
| 10. Sg1—e2 | 0—0 | 27. Sf1—d2 | Ta8—g8 |
| 11. 0—0 | c7—c6 | 28. Ld3—f1 | f5—f4! |
| 12. f2—f3 | Se4×c3 | 29. Sd2—f3 | Dg5—h5 |
| 13. b2×c3 | Lb4—d6 | 30. Tb1—b2 | Sb6—c4 |
| 14. Lf4×d6 | De7×d6 | 31. Tb2—a2 | Sc4—e3 |
| 15. e3—e4 ³⁾ | g7—g6 | 32. Sf3—e1 | Sc3—g4! |
| 16. e4—e5 ⁴⁾ | Dd6—c7 | 33. Df2×f4 | Tg7—f7 ⁵⁾ |
| 17. f3—f4 | Sb8—d7 | | Weiß gab auf. |

¹⁾ Es läßt sich nicht sagen, ob Dc2 oder Db3 stärker ist. Die Wahl der Fortsetzung ist heute noch reine Geschmacks- oder Modesache.

²⁾ Schwarz hat offensichtlich Mühe, zu einer befriedigenden Figurenentwicklung zu kommen.

³⁾ Weiß hat die Eröffnung ausgezeichnet behandelt und erzwingt mit dem Bauernvorstoß im Zentrum eine Schwächung der gegnerischen Königsstellung.

⁴⁾ Hier verläßt sich der Schwede zu sehr auf den Vorteil des Freibauern. Er hätte unbedingt die Spannung im Zentrum aufrechterhalten und mit 16. c4 verstärken sollen.

⁵⁾ Zu spät! Schwarz bringt nun den Angelpunkt der Stellung, das Feld c4, in seinen Besitz und hat darauf den Angriff auf den Damenflügel nicht mehr zu fürchten.

⁶⁾ Noch scheint Weiß die Initiative zu besitzen; doch bereits rüstet Schwarz heimlich zu einem vernichtenden Gegenschlag. Eine für die Spielweise des Weltmeisters sehr charakteristische Situation.

⁷⁾ Die weiße Dame ist verloren; denn 34. Dg3 würde mit T×f1+ 35. K×T S×h2+ beantwortet.

Löserliste

(Abgeschlossen am 29. Juli.)

Jeder Löser, der 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden.

L. Blaß, Sprengen 70 P., K. Frommenwyler, Wallenstadt 5, Frieda Jordi, Hombrechtikon 100, J. Kappeler, Zürich 17, U. Langenegger, Knoblisbühl 9, H. Mattenberger, Amriswil 43, R. Sigg, Knoblisbühl 94, E. Steiner, Montana 4.
 Einer Reihe von Lösern, die einige Zeit ausgesetzt haben, bleiben die zuletzt notierten Punkte gutgeschrieben.

Nr. 220 von Kubbel: (Kg7 Ta6 Lb8 Sc7 g5 Bf2 f6 h3 h4; Kd6 Sc4 h8 Be5 c6 d7 g3. Matt in 3 Zügen.)
 1. Ta5! (droht 2. Se6+ 3. T×c5#).
 1... Ke5 2. Se6+ Kf5 (d7—d6) 3. Sd4 (T×c5)#.
 1... S×T 2. f4! 3. Se4#.

Nr. 221 von Marin: (Ka8 La7 e8 Sd4 e6; Kc8 Th1 h5 Lg5 Sa1 Bh7. Matt in 3 Zügen.)
 1. Sc6 Th6 2. Lb6 T×S 3. Sa7#.
 1... Lh4 (f6, d8) 2. Lc5 etc. 1... Th5—h4 (h3, h2) 2. Ld4 (e3, f2) etc. 1... Sb3 2. Lg1! etc.

Nr. 222 von Harley: (Kh3 Td1 h5 La3 b3 Se2 e4 Bc4 e5 e7 f3; Kc6 Tc8 Lc8 f8 Sg6 h8 Bb6 b7 f6 f7 g4. Matt in 2 Zügen.)
 1.. b5 Ld7 Td8 T×e7 L×e7 S×e7 fe5 S×e5 f5 S×f4
 2. cb Sd4 cd8S c4—c5 Td6 f5 Sg5 S×S#

Nr. 223 von Ott: (Ke8 Dc7 La8 Sh2 Bd3 f6; Kh5 Ta3 e1 Ba4 d2 c6 h4. Matt in 4 Zügen.)
 1. Sf3 (droht 2. Dh7+ 3. D×h4+ 4. Dg5#).
 1... e6—e5 2. Lb6! T×L 3. Dg7! etc.
 1... Th1 2. Df4 Kg6 (Tg1) 3. Le4+ (D×h4+) etc.
 Alles freut sich, daß dem Autor die Rettung des prächtigen Stückes gelungen ist.

Nr. 224 von Ott: (Ke7 Th4 Sa6 Be5 d3 g2 h3; Kd5 Bc6 g3 h5 h6. Matt in 5 Zügen.)
 1. Kf7 2. Sb4 3. S×c6 4. Sd4 5. Sf3#.
 Eine witzige Kleinigkeit.

Nr. 225 von Henrichs: (Kh7 Df2 Ta5 e1 Lb2 c6 Sc3 f5 Bd5 g5 g7; Ke5 Te2 e7 Lb1 h2 Sf4 Bd3 f7. Matt in 2 Z.)
 Das Diagramm wies leider auf f2 eine schwarze Dame auf; das Problem fällt daher aus dem Wettbewerb. Zum Nachgenießen sei es trotzdem empfohlen.
 1. Sd6 droht 2. Sc5#.
 1... d3—d2+ 2. Sc4# 1... S×d5 2. Df6#.

BRIEFKASTEN

Viefachen Wünschen aus Leserkreisen Rechnung tragend, beginnen wir demnächst mit einem systematischen Ueberblick über das Gebiet des Zweitzügers.

Was hat er vor?
 ... 5-Uhr-Tanter, denn Premiere im Opernhaus und nach der Vorstellung Souper in exquisitem Kreise.
 Da verlangt der gesellschaftliche Takt unterhaltende Besed-samkeit, frische, kluge Gedanken, geistreiche Einfälle.
Anregung Heiterkeit Konzentration
 durch 2-3 Tabletten
KOLA DALLMANN
 Schachtel Fr. 1.50 in Apotheken und Drogerien

Wertvoller Photo-Ratgeber
 für den Amateur **kostenlos**
 Gleichgültig, ob Sie schon fotografieren oder erst jetzt oder später damit anfangen wollen - dieser 88 Seiten starke Ratgeber mit seinen vielen Illustrationen wird Ihnen viel bieten! Er steht Ihnen zur Verfügung:
Zeiss Ikon
 Tüdtstraße 65
 Zeiss Ikon-Vertretung Meck & Saager, Zürich 442
 durch jede gute Photohandlung oder -Bogen-Einsendung - durch die Zeiss Ikon-Vertretung Meck & Saager, Zürich 442

feinsinnig-graziös
 ist die Frau von heute!
 Sie ist sich bewußt, daß
Kaiser-Borax
 und **Kaiser-Borax-Seife**
 für die tägliche ideale Teintpflege unentbehrlich sind.
 Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

Eidgenössisches Schwing- und Aelplerfest in Zürich 15. u. 16. August 1931
 250 Schwinger Beginn: Samstag morgen 8 Uhr; Sonntag morgen 1/8 8 Uhr. **+** Samstag abend in der Tonhalle: Aelplerchilbi. Sonntag nachmittag: Jodler-Konzert auf dem Festplatz.
 Eintrittspreise: Passetouts: Logen Fr. 20.—; Tribune Fr. 13.—; Sitzplatz Fr. 10.—. Tageskarten: Samstag Fr. 4.—; Sonntag Fr. 7.—. Vorverkauf: Zürich, Stampfenbachstraße 19 (V. Stock). Schriftliche Bestellungen nur gegen Voreinsendung des Betrages Postcheck VIII 19024.